PA sämtl. HH

GEMEINDE JOURNAL

Märkische Heide

Jahrgang 19 | Märkische Heide, den 2. November 2022 | Nummer 11

Herbst am Groß Leuthener See

Foto: Ilka Paulick

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	nach Absprache
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Beiliegend: Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide

Besuchen Sie uns auf

www.maerkische-heide.de

Inhalt

Amtlicher Teil Beilage

Nichtamtlicher Teil ab Seite 2

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 7. Dezember 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 23. November 2022

Annahmeschluss für Anzeigen:
Freitag, der 25. November 2022, 9.00 Uhr

Kontakt

Telefon: 035471 851-0
Telefax: 035471 851-55
oder 035471 851-17
Internet: www.maerkische-heide.de
E-Mail: info@maerkische-heide.de

Fraktionsarbeit Aktuell

Artikel der CDU Fraktion

Liebe Mitbürger, gerne würden wir hier von positiven Ereignissen berichten, doch leider geschehen hinter den Kulissen Ungerechtigkeiten, von denen Sie nur auf diesem Weg erfahren.

Überteuerte Hausanschlüsse beim TAZ
Seit einigen Monaten verfolgen wir durch Anfragen den Verdacht von überteuerten Hausanschlusskosten. Die Aufträge werden seit Jahren überwiegend, vielleicht sogar vollständig, an eine Firma aus Krausnick vergeben. In einem Fall liegt deren Angebot bei ca. 17 T€. Das Angebot einer anderen Firma liegt bei ca. 7 T€. Eine **Differenz von ca. 10 T€** zu Lasten des Bürgers. Es gibt weitere ähnliche Beispiele.

Der TAZ untersagt die Vergabe an die preiswerte Firma, weil diese angeblich die technischen Richtlinien des TAZ nicht einhält. Diese technischen TAZ-Richtlinien sind hier nicht bekannt und konnten auf Anfrage nicht vorgelegt werden. Fragen nach Verteilung der Aufträge auf verschiedene Firmen wurden ebenfalls nicht beantwortet. Auf der Verbandsversammlung 30. Aug. sollte die Vergabepraxis öffentlich erörtert werden. Die Verbandsvorsitzende hat jedoch diese Versammlung (vermutlich wegen des BM-Wahlkampfes) abgesagt.

Wir haben nochmals nachgefragt und hoffen nun auf Klärung am **22. Nov. um 18:00 Uhr** in der Turnhalle Groß Leuthen. Dort können auch die Bürger ihre Anliegen hinterfragen

Bauantrag für das EuroCamp abgelehnt und Rederecht verweigert.
Ein Tag nach der BM-Wahl sollte in der GVV ein Bauantrag für eine Büroerweiterung beschlossen werden. Es gab ein Problem mit einem überbauten Weggrundstück, dass aber zum Campingplatz gehört. Die Verwaltung hatte dafür eine Lösung präsentiert und empfahl ein JA zum Bauantrag. Doch dann haben die Vorsitzende Nowigk und die BM es geschafft bei den Abgeordneten Zweifel zu säen und eine Ablehnung zu empfehlen. Die Hintergründe und die Lösung für das Weggrundstück wurden verschwiegen.

Als Planer des Bauantrages nehme ich nicht an der Abstimmung teil, ich sitze im Publikum. Wohl aber habe ich - wie alle Bürger - gemäß der Geschäftsordnung § 5 Abs 2 ein Rederecht zur Sachaufklärung. Das Rederecht wurde von einer Gemeindevertreterin beantragt. Doch die Vorsitzende lehnte ohne Abstimmung den Antrag rechtswidrig ab. Sie verhinderte damit, dass die Abgeordneten die wahren Zusammenhänge erfahren. Die Abstimmung wurde von der BM und der Vorsitzenden negativ beeinflusst.

Die Baugenehmigung wurde inzwischen versagt. Es entsteht Schaden für das EuroCamp, aber auch im Zuge von Amtshaftung für die Gemeinde. Mal sehen, ob die BM und die Vorsitzende dann dafür persönlich dafür aufkommen werden.

Können wir eine schön gestaltete Kita erwarten?
Der Bauausschuss hat den Ausschreibungsinhalt für die Planung des Kita-Neubaus in Groß Leuthen beraten. Danach sollten in die Bewertung auch Referenzen bezüglich architektonischer Gestaltung einfließen. Zu unserer Überraschung sprachen sich die Vertreter aus Alt und Neu Schadow gegen eine Bewertung der „Gestaltung“ aus.

Ist es den Bürgern tatsächlich egal, wenn die neue Kita wie ein „Schuhkarton“ aussieht? Gern dürfen Sie mir Ihre Meinung mitteilen: info@r-d-schulz.de

Zum Abschluss noch ein Sinnspruch: **„Politisch korrekt ist nur die Wahrheit“**

Reinhard D. Schulz
Fraktionsvorsitzender

Gesucht. Gefunden. Traumwohnung.
Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Private Kleinanzeigen im Amts- und Mitteilungsblatt.

WITTICH MEDIEN

Gegendarstellung zum CDU-Artikel November 2022

Getreu dem gewählten Sinnesspruchs des Verfassers der Fragestellung zur Gestaltung des geplanten Kitaneubaus im Ortsteil Groß Leuthen „Politisch korrekt ist nur die Wahrheit“ möchte ich mit dieser Gegendarstellung die gestellte Frage beantworten bzw. die getätigten Ausführungen zum Teil richtigstellen.
Im letzten Bauausschuss am 06.10.2022 wurde der durch die Verwaltung erarbeitete Entwurf des Leistungstextes für die beabsichtigte Planung des Kitaneubaus im Ortsteil Groß Leuthen beraten. Im Rahmen dessen wurde unter anderem die Wichtung der Zuschlagskriterien besprochen. Neben der Höhe des Honorarangebotes sollten auch die Leistungsfähigkeit sowie die Erfüllung der inhaltlichen Anforderungen, welche die Einreichung von vergleichbaren Referenzobjekten beinhaltet, in die Wertung mit einfließen. Der Vorschlag des stellv. Bauausschussvorsitzenden Herrn R. D. Schulz, die architektonische Gestaltung als ein maßgebendes Zuschlagskriterium zu formulieren und auf die Formulierung im Leistungstext zu verzichten, dass eine Erteilung des Zuschlages auf das wirtschaftlichste Angebot erfolgt, wurde insgesamt als nicht praktikabel angesehen, weil mit dem Honorarangebot noch keine gestalterischen Entwürfe durch die Bieter erarbeitet werden können, da diese Bestandteil der abgefragten Planungsleistungen werden.
Es wird Aufgabe der Gemeindegremien werden, in Abstimmung mit dem Planer eine gestalterisch ansprechende, aber auch funktional und wirtschaftliche Lösung für das wichtige Infrastrukturobjekt Kitaneubau Groß Leuthen in der Gemeinde zu finden.

gez. Annette Feige

Gegendarstellung zum CDU-Artikel November 2022

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion hat einen Artikel fürs Amtsblatt November 2022 eingereicht, welcher eine öffentliche Gegendarstellung der Verwaltung erfordert.
1) Bauantrag Euro-Camp
Die Gemeindevertretung hat am 26.09.2022 unter dem Tagesordnungspunkt 4.17 im öffentlichen Teil den o. g. Bauantrag behandelt. Hierzu hat sich Herr R. D. Schulz als zuständiger Planer als „Befangen“ nach § 22 BbgKVerf erklärt. Das heißt, er wird von der Beratung und Abstimmung zu dieser Beschlussfassung ausgeschlossen. Das Mitwirkungsgebot gilt auch, wenn der ehrenamtlich Tätige beratend oder **entgeltlich tätig** geworden ist, was hier der Fall ist. Die Beschlussvorlage war von der Gemeindeverwaltung positiv formuliert gewesen, aber in der intensiven Diskussion hat sich die Meinungsbildung der Gemeindevertreter verändert, so dass die Abstimmung mit 3x Ja, 8x Nein und 1x Enthaltung ausgegangen ist. Der Beschluss und das Abstimmungsergebnis sind auf der Homepage der Gemeinde für alle Bürger einsehbar. Die Problematik des Wegeflurstückes wird in einem aktuellen Gerichtsverfahren rechtlich geprüft. Der Bauantrag wird letztendlich vom Bauordnungsamt des LDS beschieden, welches auch die abgegebene Stellungnahme der Gemeinde ersetzen kann.
2) Überteuerte Hausanschlüsse beim TAZ
Bereits im Jahr 2019 hat Herr R. D. Schulz als Verbandsversammlungsmitglied des TAZ in der Verbandsversammlung eine Anfrage zur Vergabepraxis der Hausanschlüsse beim TAZ Dürrenhofe/Krugau gestellt. Dort wurde ihm ausführlich die gängige Vergabepraxis erläutert. Im aktuellen Fall hat er ebenfalls eine ausführliche Antwort vom TAZ erhalten. Die beantragte Akteneinsicht hat er zurückgezogen. Grundsätzlich legt der TAZ die technische Lösung für den neuen Hausanschluss fest, worauf für den Kunden mehrere Angebote von Firmen, die die entsprechenden Qualifikations- und Berechtigungsnachweise erbringen, erstellt werden können. Den Hinweis, mehr Informationen zu der Erstellung von Hausanschlüssen auf die Homepage für unsere Kunden zu stellen, werden wir aufgreifen. Die Vermutungen und Unterstellungen von Herrn R. D. Schulz weise ich aufs Schärfste zurück. Auch muss man feststellen, dass die sehr unterschiedlichen Beträge im aktuellen Fall in Kuschkow auf einer anderen technischen Lösung beruhen. Diesen Aspekt hat Herr R. D. Schulz vollkommen in seinem Artikel ignoriert. Leider ist das Bauen momentan sehr teuer, was sich letztendlich auch auf die Kosten für die Erstellung eines Hausanschlusses niederschlägt.
Ich möchte mit einem Chinesischen Sprichwort enden:
„Recht haben hängt nicht von einer lauten Stimme ab.“

gez. Annett Lehmann

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Folgende Bücher erhalten Sie un der Gemeindeverwaltung (Touristinfo) in Groß Leuthen

• **Vom königlichen Geschenk zur Gemeinde Märkische Heide**
Aus Anlass der **1000-Jahr-Feiern** der 6 Dörfer im Jahr 2004 ist vom Autor Christoph Sehmsdorf ein wertvolles Buch zur 1000-jährigen Geschichte dieser Dörfer entstanden, angefangen bei der Schenkungsurkunde 1004.Der Einzelpreis beträgt 9,85 Euro.

• **Schulchronik Groß Leuthen**
Requiem für eine Dorfschule 1726-2005
Die Schulchronik ist zum Einzelpreis von 6,00 Euro erhältlich.

• **Schlösser und Gärten der Mark**
Schloss Groß Leuthen
Die Deutsche Gesellschaft e.V. hat 2003 eine Publikation über das Schloss Groß Leuthen herausgegeben. Dieses Heft ist zum Einzelpreis von 5,00 Euro erhältlich.

• **Silberlinge und Seidenspinner -**
Auf den Spuren von Friedrich II.
Das blaue Band – GESCHICHTEN VON HIER 1
Traditionen bewahren und vermitteln: Mit der kleinformatigen Serie „das Blaue Band“ möchte KulturArche-Märkische Heide e. V. in loser Folge regionalgeschichtliche Besonderheiten, Episoden und Anekdoten publizieren: Preis 5,00 Euro.

• **Kindergarten in Groß Leuthen** seit (125 Jahren) 1892
Das blaue Band – GESCHICHTEN VON HIER 2
Der KulturArche-Märkische Heide e. V. hat ein kleines Jubiläums-Büchlein über die Groß Leuthener Kitageschichte mit vielen Fotos & Erinnerungen herausgebracht: Preis 5,00 Euro.

Tourismusverband Spreewald

PRESSEMITTEILUNG

Qualitätsoffensive Spreewald – jetzt für Seminare und Workshops anmelden

Weiterbildungs-Angebote für TouristikerInnen, GastgeberInnen und GastronomiebetreiberInnen

Vetschau, 28. September 2022 – Der Tourismusverband Spreewald startet die Qualitätsoffensive 2022 – ein Workshop- und Seminarangebot für Fachkräfte aus Hotellerie und Gastronomie, Touristikinformationen, Tourismusvereinen, der Freizeitwirtschaft sowie Auszubildende, regionale Produzenten und Lieferanten. Seit November 2016 organisiert der Tourismusverband Spreewald bereits dieses Weiterbildungsangebot um die Fach- und Führungskräfte zu unterstützen und deren berufliche Entwicklung zu fördern.

„Qualität in der Reiseregion Spreewald ist unser höchstes Ziel", sagt Annette Ernst, Leiterin des Tourismusverbandes Spreewald. „Die Gäste sollen in ihrem Urlaub immer bestens betreut und kompetent beraten werden. Wir schulen TouristikerInnen, GastgeberInnen und GastronomiebetreiberInnen in Servicequalität und wollen ein starkes Netzwerk aufbauen. Durch ausgewählte Seminare aus den verschiedensten Themenbereichen bieten wir einen spannenden und beständigen Anlaufpunkt, um die Entwicklung unseres Qualitätstourismus positiv mitzugestalten."

Der Anmeldeschluss ist der 17. Oktober 2022. In der ruhigeren Herbstzeit können sich die Fach- und Führungskräfte dieses Jahr auf folgende Seminare und Workshops freuen:

Professionelles Beschwerdemanagement – Happy End auf beiden Seiten!
In Kooperation mit dem KOK Vertriebsmanagement lernen die TeilnehmerInnen hier mehr über das Kunden- und Gästeverhalten – was steckt hinter einer Beschwerde und was ist der Grund, dass es heute mehr Beschwerden zu geben scheint? Ganz klare Handlungsempfehlungen helfen, in der Praxis mit Beschwerden umzugehen und eine wertschätzende Kommunikation mit den Gästen aufzunehmen.
Diese Veranstaltung findet am 7. November 2022 online statt.
Anmeldung bitte hier: www.spreewald.de/tourismusverband-spreewald-e-v/qualitaetsoffensive

Dachmarke Spreewald – Ein Mehrwert für die Regionalentwicklung
Den Spreewald erleben und genießen… dafür steht die Dachmarke Spreewald. Mit über 1.600 Produkten von 130 Unternehmen zählt sie zu einer der erfolgreichsten Regionalmarken in Deutschland. Der Spreewaldverein e.V. stellt beliebte und bekannte Produkte vor und macht Lust, die Neuheiten unter der Dachmarke zu entdecken. Geschmacklich wird die Veranstaltung mit Kostproben vor Ort abgerundet.
In diesem Seminar lernen die TeilnehmerInnen, was regionale Wertschöpfungsketten sind, welche Produkte für die Dachmarke Spreewald zertifiziert sind und welchen Mehrwert sie für die Regionalentwicklung bedeuten. Es wird auch darauf eingegangen, welche Chancen die Dachmarke für die Tourismusentwicklung bringt und welche Wünsche es an die zukünftige Vermarktung regionaler Produkte in Hinblick auf die Entwicklung eines „digitalen Marktplatzes Spreewald" gibt.
Diese Veranstaltung findet am 14. November 2022 in Präsenz in Raddusch statt.
Anmeldung bitte hier: www.spreewald.de/tourismusverband-spreewald-e-v/qualitaetsoffensive

Wendischer Studientag mit dem Tourismusverband Spreewald
Besteht aus drei Themenblöcken:

Tourismusverband Spreewald
Raddusch, Lindenstraße 1
03226 Vetschau/Spreewald
Tel: 035433-581 0
www.spreewald.de

Ein Projekt der
GLC Glücksburg
Consulting AG
www.glc-group.com

Vorstand: Prof. Martin Weigel (Vors.)
Aufsichtsratsvorsitzender: Christoph Prinz zu Schleswig-Holstein
Amtsgericht Hamburg | HRB 86307 | Ust.-Id.-Nr: DE 220468693

GLC GLÜCKSBURG CONSULTING AG

Tourismusverband Spreewald

Thema 1) Wie die sorbisch/wendische Sprache gerettet wurde (Kirche und Schule im 19. und 20. Jahrhundert. Zum Verlauf und zu den Ursachen der Assimilierung der Sorben/Wenden in der Niederlausitz)
(Dozent Dr. Peter Schumann)
Schule und Kirche dienten dem Ziel, der „gänzlichen Abschaffung der wendischen Sprache". Doch es regte sich Protest und Widerstand, besonders bei den nationalbewussten Pfarrern und Lehrern. In dem Seminar soll der Frage nachgegangen werden, welche Mechanismen entwickelt wurden, um die niedersorbische/wendische Sprache über Schule und Kirche zu erhalten.

Thema 2: Schön gekleidet - Die niedersorbische/wendische Tanztracht
(Dozentin Delia E. Münch)
Im November 2021 ist dieser zweisprachige Ratgeber für die Niederlausitz mit Erklärungen zu den Trachtenteilen, zu Pflege, Aufbewahrung und dem Anziehen der Tracht im Domowina-Verlag erschienen. Doris Heinze vermittelt darin Kenntnisse und Erfahrungen aus ihrer über 30-jährigen Tätigkeit als Trachtenschneidermeisterin und Leiterin von Anziehkursen. Ihre Tochter Delia E. Münch, Absolventin des Niedersorbischen Gymnasiums, Damenschneiderin und Textildesignerin, hat den Text ins Niedersorbische übersetzt und mit über 70 Fotos bebildert. Die Autorin stellt Schwerpunkte und Details des Buches vor, gibt Einblick in die Entstehung des Werkes und Hinweise zum Umgang mit diesem Ratgeber.

Thema 3: Sorbische Redewendungen für jede Gelegenheit, kleiner Sprachkurs
(Dozentin Ute Henschel)
Wenn man in hiesiger Region unterwegs ist, kann man nicht nur zweisprachige Ortsschilder lesen, sondern manchmal begegnen einem Menschen, die sich sorbisch verständigen. Wie man diesen Menschen höflich antwortet und ihnen freundliche sorbische/wendische Redewendungen erwidern kann, lernen die TeilnehmerInnen in diesem kleinen praxisnahen Kurs.

Der Studientag findet am 21. November 2022 in Präsenz in Raddusch statt.
Anmeldung bitte hier: www.spreewald.de/tourismusverband-spreewald-e-v/qualitaetsoffensive

Fachkräftegewinnung – Herzlichkeit für Quereinsteiger und internationales Personal: Chancen und Risiken – Interkulturelle Handlungskompetenz
In diesem Workshop, der in Kooperation mit dem KOK Vertriebsmanagement stattfindet, wird die Frage beantwortet, wie QuereinsteigerInnen die Fachkräfte bereichern. Internationale KollegInnen können inspirierend sein: Wer anders liest, denkt auch anders. Die TeilnehmerInnen lernen anhand von Beispielen, wie andere Unternehmen mit QuereinsteigerInnen und Fachkräften aus dem Ausland umgehen, wie man miteinander kommuniziert und welche Werteorientierung ein gemischtes Team braucht.

Der Workshop findet am 28. November 2022 in Präsenz in Raddusch statt.
Anmeldung bitte hier: www.spreewald.de/tourismusverband-spreewald-e-v/qualitaetsoffensive

Tourismusverband Spreewald
Ein Projekt der GLC Glücksburg Consulting AG:
Tourismusverband Spreewald
Leiterin: Annette Ernst
Raddusch, Lindenstraße 1
03226 Vetschau/Spreewald

Tel: +49 35433 581-0
E-Mail: annette.ernst@spreewald.de
www.spreewald.de

Kontakt Geschäftsstelle:
Tourismusverband Spreewald
Pressesprecherin: Silvia Jonas
Raddusch, Lindenstraße 1
03226 Vetschau/Spreewald

Mobil: +49 172 777 27 87
E-Mail: presse@spreewald.de
www.spreewald.de

Tourismusverband Spreewald
Raddusch, Lindenstraße 1
03226 Vetschau/Spreewald
Tel: 035433-581 0
www.spreewald.de

Ein Projekt der
GLC Glücksburg
Consulting AG
www.glc-group.com

Vorstand: Prof. Martin Weigel (Vors.)
Aufsichtsratsvorsitzender: Christoph Prinz zu Schleswig-Holstein
Amtsgericht Hamburg | HRB 86307 | Ust.-Id.-Nr: DE 220468693

Tourismusverband Spreewald

Informationen zum Tourismusverband Spreewald e.V.

Der Tourismusverband Spreewald hat zum 01. Juni 2013 die operative touristische Geschäftsbesorgung an die GLC Glücksburg Consulting AG übertragen. Somit zeichnet die GLC AG für die gesamte touristische Vermarktung der Destination Spreewald verantwortlich und ist zentraler Ansprechpartner für touristische Leistungsanbieter und Gäste des Reisegebietes. GLC erfüllt die Geschäftsbesorgung für den Tourismusverband Spreewald nach dem Glücksburger Modell, welches die GLC in 12 weiteren Destinationen in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg anwendet. Weitere Informationen zum Reisegebiet Spreewald finden Sie auf www.spreewald.de; Informationen zum Geschäftsbesorger GLC AG finden Sie auf www.glc-group.com

Tourismusverband Spreewald
Raddusch, Lindenstraße 1
03226 Vetschau/Spreewald
Tel: 035433-581 0
www.spreewald.de

Ein Projekt der
GLC Glücksburg
Consulting AG
www.glc-group.com

Vorstand: Prof. Martin Weigel (Vors.)
Aufsichtsratsvorsitzender: Christoph Prinz zu Schleswig-Holstein
Amtsgericht Hamburg | HRB 86307 | Ust.-Id.-Nr: DE 220468693

Weihnachtszauber in Biebersdorf

25. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Märkische Heide

03.12.2022 am Landgasthof

Das können Sie erleben - Programmauszug:*

- **12:00 Uhr:** Die Marktstände eröffnen zum weihnachtlichen Mittagstisch
- Gottesdienst
- Offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes sowie Anschnitt des Riesenstollens
- Plüschtierwerkstatt & Bastelwerkstatt
- Weihnachtsmann und Engel kommen im historischen Fahrzeug vorgefahren
- Programm mit den Kindereinrichtungen der Gemeinde Märkische Heide
- Auftritt der Lübbener Jagdhornbläser
- Lampion- und Fackelumzug mit musikalischer Begleitung durch die „Spreewälder Landbuben“
- Große Duo-Feuershow „Beauty & Fire“
- „Apres-Ski Party“ mit DJ Jens & „Günni - der singende Spreewaldwirt“

Buntes Markttreiben mit vielen weihnachtstypischen Ständen:
z. B. Schuhe & Latschen, Weihnachtsdeko & Geschenke, Kinderkarussell, Märchenzelt, Suppen, Glühwein, Wildgulasch, Töpferwaren, Honig, Kerzen, Leinöl, Handarbeiten, frischer Räucherfisch aus dem Räucherofen, Chutneys, Heißer Bombardino - Strudel & Schlumpf, Marmeladen, Vogelhäuser, Weihnachtsstollen, Leckereien vom Grill, Plinse, Zuckerwatte, Jagertee, Kuchen, Punsch, Waffeln, Grünkohl, Feuerschale am Abend, ...

Die Stiefel werden zwischen 14:00 und 16:00 Uhr durch unsere fleißigen Weihnachtsengel verteilt.

* Änderungen vorbehalten.

Information aus dem Ordnungsamt der Gemeinde Märkische Heide

Auch in diesem Herbst werden für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Märkische Heide wieder Container zur Entsorgung von Laub aufgestellt.
Mit diesen Containern sollen insbesondere anliegerreinigungspflichtige Bürgerinnen und Bürger bei der Entsorgung von Straßenlaub dort, wo ein sehr hoher Laubanfall von Straßenbäumen besteht, entlastet werden.
Nicht gestattet ist das Entsorgen von Laub aus dem privaten Garten, Gartenabfällen, Heckenschnitt, Ästen oder Müll.
Die Verwaltung behält sich bei wiederholter illegaler Entsorgung vor, die Container wieder zurückzubauen. Wer Verstöße beobachtet ist dazu eingeladen, die Nachbarn auf die Regeln zur Laubentsorgung hinzuweisen.

Ihr Ordnungsamt
der Gemeinde Märkische Heide

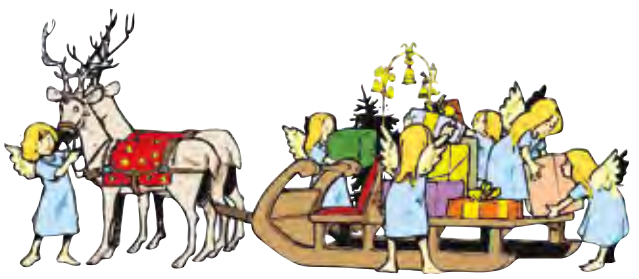
Aktion zum Weihnachtsmarkt in Biebersdorf

Nikolaus füllt Kinderstiefel

Liebe Kinder, Ihr wart doch sicher alle lieb und möchtet daher vom Nikolaus mit einem gut gefüllten Stiefel bedacht werden!? Dann bitte schnell einen eurer Stiefel abgeben! Am 3. Dezember zwischen 14 und 16 Uhr könnt ihr ihn auf dem Weihnachtsmarkt in Biebersdorf, gefüllt mit Naschwerk und Überraschungen, bei den Weihnachtsengeln wieder abholen.

Abgabe der Stiefel:
Bis Freitag, 25. November, müsstet ihr **einen** Stiefel in die Gemeindeverwaltung Märkische Heide (Touristinfo) nach Groß Leuthen bringen.

Wichtig:
Es werden nur saubere Kinderstiefel angenommen. Zum Beispiel Gummistiefel/Winterstiefel (keine Turnschuhe oder ähnliches). Bitte ein **Namensschild (Vor- und Zuname + Alter)** anbringen, gut sichtbar sowie haft-/haltbar.



12. NOVEMBER

TAG DER OFFENEN TORE

Feuerwehr Groß Leuthen

- Feuerwehr zum Anfassen
- Livevorführungen
- Leckeres aus der Gulaschkanone
- Frisches vom Fass

11 - 17 UHR

EXKLUSIV:
Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeugs TLF 9000

Truppmannausbildung 2022

Am 07.10.22 startete eine neue Auflage der Truppmannausbildung in der Gemeinde Märkische Heide. Insgesamt durfte die Wehrführung 12 Männer und 12 Frauen als „Azubis" begrüßen.

Foto: Ilka Paulick

Die Truppmannausbildung gliedert sich in 2 Teile. Im 1. Teil geht es in 70 Stunden z. B. um Geräte-/Fahrzeugkunde, Erste Hilfe, Rettung, Löschwasserversorgung und Rechtsgrundlagen ... Dieser Teil wird anschließend mit einem schriftlichen und einem praktischen Leistungsnachweis abgeschlossen. Für Teil 2 sind dann mindestens 80 Stunden Standortsausbildung in den Ortswehren, im Zuge der Ausbildungsdienste - innerhalb von 2 Jahren - vorgesehen.
Die Ausbildung erfolgt durch das Ausbilderteam um Steffen Bülow. Wir wünschen allen Teilnehmer*innen viel Erfolg und freuen uns, sie demnächst in der Einsatzabteilung begrüßen zu dürfen.
(Kooperation: unter den Teilnehmern befinden sich 5 Kameraden/-innen aus der Ortswehr Lübben)

Manuel Borch
Gemeindewehrführer

PA sämtl. HH

www.maerkische-heide.de

AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE

Märkische Heide

Jahrgang 19 | Märkische Heide, den 2. November 2022 | Nummer 11

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Beschlüsse aus der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Märkische Heide am 26.09.2022 — Seite 2
- Hinweis auf Stellenausschreibungen auf der Homepage der Gemeinde Märkische Heide — Seite 3
- Bekanntmachung des amtlichen Wahlergebnisses der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister/ zur hauptamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Märkische Heide am 25.09.2022 — Seite 3
  - Zusammenstellung der Ergebnisse zur Bürgermeisterwahl Gemeinde Märkische Heide — Seite 4
- Bekanntgabe des Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkung von Grenzen durch Offenlegung – an die Erben des verstorbenen Reinhold Jettke, zuletzt wohnhaft 15913 Biebersdorf
  - Gemarkung Biebersdorf, Flur 4, Flurstücke 17, 105; Gemarkung Biebersdorf, Flur 6, Flurstück 26 — Seite 5
- Bekanntgabe des Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkung von Grenzen durch Offenlegung – an die Erben der verstorbenen Frau Dora Klapp, geb. Boldt, geb. am 15.09.1925
  - Gemarkung Klein Leine, Flur 2, Flurstück 138 — Seite 5
- Aufruf des Rates für Angelegenheiten der Sorben/Wenden – Die 7. Wahlperiode des Rates der Stiftung für da sorbische Volk endet im März 2023
  - Fragebogen für die Kandidatinnen/Kandidaten für die Wahl der niedersorbischen/wendischen Vertreterinnen/Vertreter des Landes Brandenburg für den Rat der Stiftung für das sorbische Volk — Seite 6
- Information über eine Aktualisierung der Nutzungsarten und der Lagebezeichnungen Gemeinde Märkische Heide, Gemarkung Biebersdorf, Flur 6 — Seite 7
- Bekanntmachung Schulanmeldung für die Schulanfänger 2023 — Seite 7
- Informationen des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau
  - Entsorgungstermine — Seite 8

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	nach Absprache
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt

Telefon: 035471 851-0
Telefax: 035471 851-55
oder 035471 851-17
Internet: www.maerkische-heide.de
E-Mail: info@maerkische-heide.de

Gemeinde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide hat in ihrer Sitzung am 26.09.2022 folgende Beschlüsse gefasst

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 2022-89

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt die Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung Nr. 2016-22 vom 13.06.2016

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss Nr. 2022-90

Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan „Wohnen am Groß Leuthener Weg" im OT Biebersdorf aufzustellen. Die Größe des Plangebietes beträgt ca. 1,4 ha und beinhaltet die Flurstücke 35, 36 und 33-anteilig in der Flur 1 der Gemarkung Biebersdorf.

Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Der Bebauungsplan wird auf der Grundlage des § 13b BauGB erstellt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss Nr. 2022-92

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, dem Bauantrag zur Errichtung eines Schafunterstandes und eines Wolfsschutzzaunes befristet auf 10 Jahre in der Gemarkung Pretschen, Flur 3, Flurstück 191 das gemeindliche Einvernehmen gemäß §36 BauGB zu erteilen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich bei 1 Enthaltung und 1 Nein-Stimme gefasst.

Beschluss Nr. 2022-93

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt,

1. Die Gemeinde erarbeitet einen Kriterienkatalog für die zur Verfügungstellung von Flächen für PV-anlagen
2. Bis zur Fertigstellung des unter Punkt 1 genannten Kataloges wird kein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zur Errichtung von Freiflächen PV-Anlagen gefasst
3. Alle vor der Fertigstellung des unter Punkt 1 genannten Kataloges eingehenden Anträge zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für Freiflächen PV-anlagen sind durch die Verwaltung zurückzustellen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss Nr. 2022-94

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt die Auftragsvergabe für den Winterdienst ab 2022/2023 auf innerörtlichen Gemeindestraßen und Ortsverbindungsstraßen einschließlich aller anliegenden Stichstraßen und Stichwege.

Die Winterdienstsaison beginnt am 15.11.2022 und endet bei einer maximalen Laufzeit von 3 Winterdienstperioden zum 15.03.2025.

Die Losvergabe für den Winterdienst erfolgt wie nachfolgend genannt:

Los 1 - Norden → Lohnunternehmen Dommasch GmbH, Am Grod 5, 15913 Märkische Heide OT Pretschen

Los 2 - Osten → Lohnunternehmen Dommasch GmbH, Am Grod 5, 15913 Märkische Heide OT Pretschen

Los 3 - Westen → Lohnunternehmen Dommasch GmbH, Am Grod 5, 15913 Märkische Heide OT Pretschen

Los 4 - Süden → Lohnunternehmen Dommasch GmbH, Am Grod 5, 15913 Märkische Heide OT Pretschen

Los 5 - Wochenende & Feiertage Lohnunternehmen Dommasch, Am Grod 5, 15913 Märkische Heide, OT Pretschen

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss Nr. 2022-96

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, das Nachrüsten von 3 Stück Straßenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern im Waldweg des OT Plattkow abzulehnen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich bei 3 Enthaltungen gefasst.

Beschluss Nr. 2022-97

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, dem Bauantrag zur Errichtung einer Grundstückseinfriedung in der Gemarkung Wittmannsdorf, Flur 2, Flurstück 675 das gemeindliche Einvernehmen gemäß §36 BauGB zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss Nr. 2022-98

Die Gemeinde Märkische Heide beschließt, das Los 04 - Tischlerarbeiten Türen für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Alten Schule zur Tagespflege und Wohngemeinschaft im Ortsteil Groß Leuthen, an die Fa. Holzbearbeitung & Bauelemente Ragotzky GmbH, Ringchaussee 90 in 03096 Burg (Spreewald) in Höhe von 66.369,87 € -brutto – zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss Nr. 2022-99

Die Gemeinde Märkische Heide beschließt, das Los 09 - Trockenbauarbeiten für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Alten Schule zur Tagespflege und Wohngemeinschaft im Ortsteil Groß Leuthen, an die Fa. Stasiak Trockenbau FFO, Brücktorstraße 5 in 15230 Frankfurt (Oder) in Höhe von 104.938,10 € -brutto – zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss Nr. 2022-100

Die Gemeinde Märkische Heide beschließt, dem Bauantrag zum Anbau Büroräume am vorhandenen Eingangsgebäude „Eurocamp Spreewald GmbH" in der Gemarkung Groß Leuthen, Flur 1, Flurstücke 777, 318 und 610 in Verbindung mit einem Antrag auf Befreiung gemäß § 31 BauGB zur Überschreitung der festgesetzten Baugrenzen im So 1.1 im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „EuroCamp Spreewaldtor" unter Berücksichtigung des Hinweises auf Klärung der Grundstücksangelegenheit das Flurstück 318 betreffend, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich bei 1 Enthaltung, 8 Nein-Stimmen und einer Befangenheit gefasst.

Beschluss Nr. 2022-101

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, die Arbeiten zur Neugestaltung der Kita in Kuschkow an die Firma M&K Dienstleistungen, Neuendorfer Dorfstr.25 in 15907 Lübben (Spreewald) in Höhe von 35.799,37 € zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss Nr. 2022-102

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt die Arbeiten Abbruch eines ehemaligen Schulgebäudes (Tonstudio) in Groß Leuthen und Abbruch des Nebengebäudes der Kita Kuschkow an die Firma SBR Görlitz GmbH aus 02829 Schöpstal zu vergeben.

Der Beschluss wurde mehrheitlich bei 1 Enthaltung und 2 Nein-Stimmen gefasst.

Beschluss Nr. 2022-103
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt die Arbeiten Gehwegbau entlang der B179 im OT Groß Leuthen (Lückenschluss) an die Firma Tief- und Landschaftsbau GmbH aus 15907 Lübben zu vergeben.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss Nr. 2022-104
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, die Tiefbau- und Elektroarbeiten für das Bauvorhaben „Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Biebersdorf", Groß Leuthener Weg / Turmweg / Briesener Weg / Mittelweg, an das Unternehmen **Elektro & Blitzschutz Wäsche GmbH**, Dorfstraße 18a, in 14913 Meinsdorf, zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt 76.474,99 €.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss Nr. 2022-106
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt die Auftragsvergabe zur Lieferung von 24 Stück Straßenbeleuchtungsmasten sowie von 24 Stück Mastaufsatzleuchten zur Baumaßnahme „Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Biebersdorf – Groß Leuthener Weg, Briesener Weg, Turmweg und Mittelweg".
Der Auftrag zur Lieferung von 24 Stück Masten, 4,50 m Höhe, konisch rund, feuerverzinkt, wird der SEB Technology GmbH, Am Steinberg, in 66606 St. Wendel, zu einen Kaufpreis abzüglich Skontos in Höhe von 6.912,07€ erteilt.
Der Auftrag zur Lieferung von 24 Stück technischer Mastaufsatzleuchten des Typs Eva II, wird der Leipziger Leutchen GmbH, Heiterblickstraße 37, 04347 Leipzig, zu einem Kaufpreis abzüglich Skontos in Höhe von 17.966,01 €, erteilt.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss Nr. 2022-108
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt die Auftragsvergabe zur Lieferung von 105 Stück Persönliche Schutzausrüstung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Märkische Heide in Höhe von 127.948,80 Euro an die Firma BTL Brandschutztechnik GmbH Leipzig.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss Nr. 2022-112
Die Gemeindevertretung Märkische Heide beschließt, die Arbeiten - Erneuerung Buswartehalle Im OT Groß Leine (B320) in Richtung Siegadel- Herstellen der barrierefreien Aufstellfläche an die Firma Tief- und Straßenbau Leyer GmbH aus Krausnick-Groß Wasserburg zu vergeben. Sie beschließt in diesem Zusammenhang die erheblichen überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 27.865,84 € zu genehmigen.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Marita Nowigk
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Annett Lehmann
Bürgermeisterin

Stellenausschreibungen

In der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Märkische Heide sind ab sofort Stellen als

Sachbearbeiter/in

zu besetzen.
Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite www.maerkische-heide.de
im Bereich Verwaltung / Stellen & Ausbildung

Die Wahlleiterin der Gemeinde Märkische Heide

Bekanntmachung des amtlichen Wahlergebnisses der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister/ zur hauptamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Märkische Heide am 25.09.2022

In der Sitzung des Wahlausschusses am 28.09.2022 wurde das Ergebnis der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters/der hauptamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Märkische Heide vom 25.09.2022 wie folgt festgestellt:

1.	Zahl der wahlberechtigten Bürger:	3.420
2.	Zahl der Wähler:	2.156
3.	Zahl der ungültigen Stimmen:	81
4.	Zahl der gültigen Stimmen:	2.075
5.	Zahl der auf jeden Bewerber abgegebenen	
Gültigen Stimmen:		
5.1.	Wählergruppe Pro Märkische Heide Annett Lehmann	1.018 Stimmen
5.2.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD Dieter Freihoff	1.057 Stimmen

Gemäß § 72 Abs. 2 Satz 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen (1.038 Stimmen) erhalten hat, sofern diese Mehrheit 15 von Hundert der wahlberechtigten Personen (513 Stimmen) umfasst.
Die erforderliche Stimmenzahl für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Märkische Heide beträgt 1.038 Stimmen.
Der Bewerber Herr Dieter Freihoff hat die erforderliche Stimmenzahl erreicht und ist somit zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Märkische Heide gewählt worden.
Märkische Heide, den 29.09.2022

Katharina Magoltz
stellv. Wahlleiterin

Gemeinde/Stadt: Märkische Heide
Landkreis/Kreisfreie Stadt: Dahme-Spreewald
Wahlkreis: 120610329329 Märkische Heide

Zusammenstellung der Ergebnisse zur Bürgermeisterwahl Gemeinde Märkische Heide

am 25.09.2022

Gliederung des Wahlergebnisses	Wahlberechtigte				Wähler		Abgegebene Stimmen			
	laut Wählerverzeichnis		mit nachträglich ausgestelltem Wahlschein	insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	mit Wahlschein	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge	
	ohne Wahlschein	mit Wahlschein							Freihoff, Dieter	Lehmann, Annett
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	D1	D2
0001 Biebersdorf	247	40	0	287	116	0	3	113	43	70
0002 Dollgen	89	5	0	94	59	0	2	57	44	13
0003 Dürrenhofe	193	23	0	216	98	0	5	93	55	38
0004 Groß Leine/Glietz	153	41	0	194	94	0	9	85	63	22
0005 Groß Leuthen	403	88	0	491	252	0	12	240	167	73
0006 Gröditsch	313	34	0	347	169	0	12	157	108	49
0007 Hohenbrück-Neu Schadow	176	4	0	180	115	0	2	113	27	86
0008 Kuschkow	276	25	0	301	159	0	9	150	52	98
0009 Klein Leine	105	18	0	123	71	0	0	71	51	20
0010 Leibchel	109	16	0	125	87	0	0	87	71	16
0011 Schuhlen-Wiese	155	23	0	178	95	0	0	95	43	52
0012 Wittmannsdorf-Bückchen	229	20	0	249	130	0	5	125	41	84
0013 Pretschen/Plattkow	214	44	0	258	117	0	2	115	52	63
0014 Alt-Schadow	186	29	0	215	96	0	3	93	38	55
0015 Krugau	140	22	0	162	81	0	9	72	52	20
Zwischensumme - Urne	**2988**	**432**	**0**	**3420**	**1739**	**0**	**73**	**1666**	**907**	**759**
9410 BW Märkische Heide	0	0	0	0	417	417	8	409	150	259

ÖFFENTLICH BESTELLTE VERMESSUNGSINGENIEURIN

Dipl.-Ing. Cathérine Ebert

An die Erben des verstorbenen
Herrn Reinhold Jattke

zuletzt wohnhaft
15913 Biebersdorf

Luckau, den 25.10.2022
Auftrag: 21045-1

Bekanntgabe des Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkung[1] von Grenzen durch Offenlegung

Gemeinde Märkische Heide	**Gemarkung Biebersdorf**	**Flur 4**	**Flurstücke 17, 105**
Gemeinde Märkische Heide	**Gemarkung Biebersdorf**	**Flur 6**	**Flurstück 26**

Sehr geehrte Erben des verstorbenen Herr Jattke,

die Grenzen der[1] o. g. Flurstücke[1] sind vermessen worden.

Sie betreffen die nachfolgenden Flurstücke:
Gemarkung Biebersdorf Flur 4 Flurstück 18

Im Grenztermin am 25.10.2022 war Gelegenheit, sich über das Ergebnis der Grenzermittlung und die vorgenommenen Abmarkung*) unterrichten zu lassen und die zur Grenzfeststellung notwendigen Anerkennungserklärungen abzugeben. Am Grenztermin haben Sie oder ein von Ihnen Bevollmächtigter jedoch nicht oder nicht bis zum Abschluss teilgenommen. Gegebenenfalls hat im Grenztermin ihr Vertreter seine Bevollmächtigung nicht ausreichend nachgewiesen.

Gemäß § 17 Abs. 1 und Abs. 2[1] des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I 2009, S. 166), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl.I 2010 Nr 17) gebe ich deshalb durch Offenlegung

- x das Ergebnis der Grenzermittlung bekannt.
- x die vorgenommene Abmarkung bekannt.

Die Offenlegung der Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkung[1] erfolgt in der Zeit vom

17.11.2022 bis zum 16.12.2022

in der Geschäftsstelle der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin Dipl. Ing. Cathérine Ebert, Bahnhofstraße 9, 15926 Luckau

Einwendungen gegen die Grenzermittlung
Gegen das Ergebnis der Grenzermittlung können Sie innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Einwendungen erheben.
Das Ergebnis der Grenzermittlung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die vorgenommene/n Abmarkung/en*) können Sie innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Widerspruch erheben.

Die Einwendungen gegen das Ergebnis der Grenzermittlung und/oder der Widerspruch gegen die vorgenommene/n Abmarkung/en sind bei der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin Dipl. Ing. Cathérine Ebert, Bahnhofstraße 9, 15926 Luckau schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Cathérine Ebert, ÖbVI

ÖFFENTLICH BESTELLTE VERMESSUNGSINGENIEURIN

Dipl.-Ing. Cathérine Ebert

An die Erben der verstorbenen

Frau Dora Klapp, geb. Bokß
geb. am 15.09.1925

Luckau, den 25.10.2022
Auftrag: 22065

Bekanntgabe des Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkung[1] von Grenzen durch Offenlegung

Gemeinde Märkische Heide	**Gemarkung Klein Leine**	**Flur 2**	**Flurstück 138**

Sehr geehrte Erben der verstorbenen Frau Klapp,

die Grenzen des[1] o. g. Flurstücke[1] sind vermessen worden.

Sie betreffen die nachfolgenden Flurstücke:
Gemarkung Klein Leine Flur 2 Flurstück 54

Im Grenztermin am 25.10.2022 war Gelegenheit, sich über das Ergebnis der Grenzermittlung und die vorgenommenen Abmarkung*) unterrichten zu lassen und die zur Grenzfeststellung notwendigen Anerkennungserklärungen abzugeben. Am Grenztermin haben Sie oder ein von Ihnen Bevollmächtigter jedoch nicht oder nicht bis zum Abschluss teilgenommen. Gegebenenfalls hat im Grenztermin ihr Vertreter seine Bevollmächtigung nicht ausreichend nachgewiesen.

Gemäß § 17 Abs. 1 und Abs. 2[1] des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I 2009, S. 166), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl.I 2010 Nr 17) gebe ich deshalb durch Offenlegung

- x das Ergebnis der Grenzermittlung bekannt.
- x die vorgenommene Abmarkung bekannt.

Die Offenlegung der Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkung[1] erfolgt in der Zeit vom

17.11.2022 bis zum 16.12.2022

in der Geschäftsstelle der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin Dipl. Ing. Cathérine Ebert, Bahnhofstraße 9, 15926 Luckau

Einwendungen gegen die Grenzermittlung
Gegen das Ergebnis der Grenzermittlung können Sie innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Einwendungen erheben.
Das Ergebnis der Grenzermittlung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die vorgenommene/n Abmarkung/en*) können Sie innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Widerspruch erheben.

Die Einwendungen gegen das Ergebnis der Grenzermittlung und/oder der Widerspruch gegen die vorgenommene/n Abmarkung/en sind bei der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin Dipl. Ing. Cathérine Ebert, Bahnhofstraße 9, 15926 Luckau schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Cathérine Ebert, ÖbVI

LANDTAG BRANDENBURG

Landtag Brandenburg, Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden

Krajny sejm Bramborska
Rada za nastupnosći Serbow

Die Vorsitzende
Předsedafka

Aufruf des Rates für Angelegenheiten der Sorben/Wenden

Vorschläge für Kandidatinnen/Kandidaten des Stiftungsrates für die Wahlperiode 2023 -2027

25. September 2022

Die 7. Wahlperiode des Rates der Stiftung für das sorbische Volk endet im **März 2023.**

Auf der Grundlage der Protokollnotiz zum Artikel 7 Absatz 1 des Staatsvertrags zwischen dem Land Brandenburg und dem Freistaat Sachsen benennt **der Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden** die Vertreterinnen und Vertreter der Brandenburgischen Sorben/Wenden für den Stiftungsrat.

Der **Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden** ruft alle sorbischen/wendischen Verbände und Vereinigungen auf, Kandidatinnen und Kandidaten für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt für die Wahlperiode **2023-2027** vorzuschlagen. Das Vorschlagsrecht haben alle natürlichen und juristischen Personen. Reichen Sie bitte Ihre Vorschläge bis zum **15. November 2022 schriftlich ein.**

Die Kandidatinnen und Kandidaten sollten folgende Bedingungen erfüllen:

- das passive Wahlrecht im Land Brandenburg, (Wählbar ist jeder Wahlberechtigte, der mindestens 18 Jahre alt ist und seit mindestens drei Monaten in Brandenburg wohnt.),
- Kenntnisse der sorbischen/wendischen Sprache,
- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der sorbischen/wendischen Kultur,
- die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung bei Entscheidungen über künftige Strukturen, über Prioritäten der Projektförderung und über die finanzielle Ausgestaltung der sorbischen/wendischen Institutionen,
- die Bereitschaft mit anderen sorbischen/wendischen Gremien zusammen zu arbeiten.

Der Sorben/Wenden-Rat lädt alle Kandidatinnen und Kandidaten zu einem Informationsgespräch **am 29. November 2022** ein. Senden Sie bitte Ihre Vorschläge mit dem vollständigen Fragebogen an folgende Adresse:

Landtag Brandenburg
Vorsitzende des Rates für Angelegenheiten der Sorben/Wenden
Kathrin Schwella
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam
Telefon: 0331 966-1157
Telefax: 0331 966- 991157
Internet: www.landtag.brandenburg.de
E-Mail: sorbenwendenrat@landtag.brandenburg.de

Vertrauliche Vorlage

Fragebogen für die Kandidatinnen/Kandidaten für die Wahl der niedersorbischen/wendischen Vertreterinnen/Vertreter des Landes Brandenburg für den Rat der Stiftung für das sorbische Volk

Name:

Vorname:

Geboren am:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Gruppe/Organisation/Person, welche vorschlägt:

Anmerkungen:

Ich bin einverstanden bei den Wahlen der niedersorbischen/wendischen Vertreterinnen/Vertreter für den Rat der Stiftung für das sorbische Volk für die Periode 2023 – 2027 zu kandidieren.

Ort/Datum → Unterschrift

Landkreis Dahme-Spreewald
Der Landrat

Landkreis Dahme-Spreewald, Reutergasse 12,
15907 Lübben (Spreewald)

Information über eine Aktualisierung der Nutzungsarten und der Lagebezeichnungen

Dezernat bzw. Amt:	Kataster- und Vermessungsamt
Anschrift:	Reutergasse 1215907 Lübben (Spreewald)
Bearbeiter/in:	Frau Killiches/Herr Becker
Raum:	251 und 232/2
Vermittlung:	03546 - 20 - 0
Durchwahl:	03546 - 202703 und 202741
Fax:	03546 - 20-1264
E-Mail*:	kva@dahme-spreewald.de
Aktenzeichen:	
Datum:	
Ihr Schreiben vom:	
Ihr Zeichen:	

Information des Landkreises Dahme-Spreewald, Kataster- und Vermessungsamt über die Offenlegung des Liegenschaftskatasters gemäß § 17 Absatz 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Vermessungsgesetz-BbgVermG) in der jeweils gültigen Fassung

In der Gemeinde: Märkische Heide, Gemarkung: Biebersdorf, Flur 6 wurden Arbeiten zur Verbesserung des Liegenschaftskatasters (Aktualisierung der Nutzungsarten und der Lagebezeichnungen) durchgeführt.
Die Arbeiten zur Verbesserung des Liegenschaftskatasters sind regelmäßig erforderlich, um die Qualität des Liegenschaftskatasters als öffentliches raumbezogenes Geoinformationssystem nach § 5 Absatz 1 des BbgVermG sicherzustellen.
Gemäß § 17 Absatz 2 Satz 3 BbgVermG können die veränderten Teile der Liegenschaftskarte durch Offenlegung bekannt gegeben werden.
Die Offenlegung erfolgt in den Diensträumen der Katasterbehörde Dahme-Spreewald, Reutergasse 12, Erdgeschoss, Raum 151 in 15907 Lübben. Az.: 22_62_60_0090
Die Einsichtnahme ist im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten möglich.
Vom 9. November 2022 bis 8. Dezember 2022

Im Auftrag
Kuse - Amtsleiter -

IMPRESSUM

Das Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich.
Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.
- Herausgeber: Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Gemeinde Märkische Heide: Frau Annett Lehmann

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schuhlen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 54,00 EUR (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 EUR pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Informationen

Bekanntmachung Schulanmeldung für die Schulanfänger 2023

Gemäß § 37 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (BbgSchulG) beginnt für Kinder, die bis 30.09.2023 das sechste Lebensjahr vollendet haben und noch keine Schule besuchen, am 01.08.2023 die Schulpflicht. Voraussichtlich finden die Einschulungsfeier am Samstag, den 26.08.2023 und der 1. Schultag am Montag, den 28.08.2023 statt.
Schulpflichtige Kinder können im Ausnahmefall gemäß § 51 BbgSchulG auf schriftlichen Antrag der Eltern, für ein Schuljahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden, wenn nicht zu erwarten ist, dass das Kind mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann und wenn eine anderweitige Förderung, insbesondere durch den Besuch einer Kindertagesstätte, gewährleistet ist. Ein Antrag für eine nochmalige Zurückstellung ist nicht zulässig.
Kinder, die zwischen dem 01.10.2023 und 31.12.2023 das sechste Lebensjahr vollenden, in Ausnahmefällen auch die Kinder, die nach dem 31.12.2023, jedoch vor dem 01.08.2024 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf schriftlichen Antrag der Eltern in der Schule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. Die Entscheidung trifft die Schulleitung.
Eltern, die ihr schulpflichtiges Kind an einer anerkannten Ersatzschule anmelden wollen, müssen dies der zuständigen Schule mitteilen.
Die Vorstellung der Schulanfänger bei der zuständigen Grundschule mit den sorgeberechtigten Eltern erfolgt für alle Ortsteile der Gemeinde Märkische Heide (Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schuhlen-Wiese, Wittmannsdorf-Bückchen) **und für alle Ortsteile der Gemeinde Unterspreewald** (Leibsch, Neuendorf am See, Neu Lübbenau)

am 22./23./27./28.02. und 01.03.2023
zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr
in der Allegro Grundschule Gröditsch

in 15913 Märkische Heide OT Gröditsch, Schulstraße 29.
Im Rahmen der Schulanmeldung wird die schulärztliche Einschulungsuntersuchung durch den Jugendgesundheitsdienst durchgeführt. **Bitte vereinbaren Sie bis spätestens 16. Dezember 2022 telefonisch einen Vorstellungstermin. Sie erreichen uns montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr unter folgender Rufnummer 035476-457.**
Am Untersuchungstag sind der Impfausweis, das Vorsorgeheft, der Anamnesebogen, die Kopie der Geburtsurkunde, die ärztliche Bescheinigung über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern sowie die Teilnahmebestätigung an einer Sprachstandsfeststellung eines Sprachförderkurses oder einer sprachtherapeutischen Behandlung mitzubringen.
Des Weiteren möchten wir Sie informieren, dass der Schnuppertag für alle Schulanfänger mit deren Eltern voraussichtlich im April 2023 nachmittags stattfinden wird. Eine gesonderte Einladung erhalten Sie zeitnah.
Gröditsch im Schuljahr 2022/2023

gez. Lisette Zobel
Schulleiterin

ALLEGRO GRUNDSCHULE GRÖDITSCH

Information aus der Redaktion

Der nächste Redaktionsschluss für das Amtsblatt und das Gemeindejournal der Gemeinde Märkische Heide ist am **23.11.2022**
Für Ihre schriftlichen Beiträge bitten wir Sie, Folgendes zu berücksichtigen:
-> Beim Erstellen eines Textes verzichten Sie bitte auf Sonderzeichen, erweiterte Formatierungen und Textfelder.
-> Bitte speichern Sie die Beiträge als .docx Datei. Bitte **keine** pdf.-Dateien und **keine** handgeschriebenen Beiträge.
-> Übermitteln Sie eine Bilddatei neben der Word-Datei per E-Mail. Bitte vermeiden Sie, die Bilder zu formatieren oder zusammenzuschieben.
Ihre Beiträge schicken Sie bitte per E-Mail an
p.reichenbach@maerkische-heide.de
Bitte den Redaktionsschluss beachten!

Der Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/ Krugau gibt folgende Entsorgungstermine der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet bekannt:

Wittmannsdorf/Bückchen	05.12.2022 – 16.12.2022
Biebersdorf	19.12.2022 – 30.12.2022
Groß Leine/Dollgen/Groß Leuthen	01.01.2023 – 06.01.2023
Glietz	07.11.2022 – 11.11.2022
	09.01.2023 – 13.01.2023
Gröditsch/Leibchel/Krugau	14.11.2022 – 18.11.2022
	16.01.2023 – 20.01.2023
Schuhlen-Wiese/Klein Leuthen/Kuschkow	21.11.2022 – 02.12.2022
	23.01.2023 – 23.01.2023
Dürrenhofe/Klein Leine	21.11.2022 – 02.12.2022
	23.01.2023 – 03.02.2023
Schlepzig	21.11.2022 – 02.12.2022
	23.01.2023 – 03.02.2023

Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:
Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14
03058 Groß Gaglow
Tel.: 0355 5829-0
Fax: 0355 5829-31

Störmeldungen richten Sie bitte:
Für den Bereich Trinkwasser an Herrn Gerasch-Wolling
Tel.: 0152 05210557
Für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak
Tel.: 0152 05216267

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin des TAZ Dürrenhofe/Krugau

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
Jetzt als ePaper lesen
epaper.wittich.de/2676

NOTRUFE/HAVARIEN/STÖRUNGSRUFNUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeiwache Lübben	03546 770
Krankenhaus Lübben	03546 75-0
Notfallambulanz Lübben	03546 75-229
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117 (bundesweit)
Giftnotruf	030 19240
Drogennotdienst	030 19237
Telefonseelsorge ev.	0800 1110111
Telefonseelsorge kath.	0800 1110222
Frauenhaus KW	033763 214410
Opfertelefon	116 006
MITNETZ STROM	0800 2305070
EWE Strom	0800 0600606
EWE Erdgas	0800 0500505
SÜW – GAS	03546 277930
TAZ – Trinkwasser	0152 05210557
TAZ – Abwasser	0152 05216267
MAWV (Trink- und Schmutzwasser)	0800 8807088
LWG	0800 0594594

2. Einsatzübung 2022 der Feuerwehr Märkische Heide

Foto: Janine Lehmann

Wie im Jahresplan vorgesehen, fand am 23.09.2022 eine gut vorbereitete Einsatzübung in der Seniorenresidenz in Wittmannsdorf statt. Die Gemeindewehrführung hatte ein anspruchsvolles Paket gepackt, welches die Kameraden und Kameradinnen ordentlich umgesetzt haben.

Foto: Henry Strasen

Die Unterstützung von Renatus Welzel und Stefan Speiler war amtsübergreifend organisiert. „Ohne auf Einzelleistungen abzustellen, kann man hier nur Anerkennung zollen“ meinte der stellv. Kreisbrandmeister Henry Strasen.
Im Hintergrund wurde der erste Baustein des neuen Hygienekonzeptes in der Gemeinde Märkische Heide zur Anwendung gebracht. Das heißt, die Kameraden und Kameradinnen können sich nach einem Einsatz in Staub, Dreck und Schmutz noch vor Ort der kontaminierten Einsatzbekleidung entledigen und gegen trockene Bekleidung tauschen.
„An die Wehrleitung, die gewählten politischen Vertreter, die Gemeindeverwaltung und die Bürgermeisterin Annett Lehmann ein anerkennendes ehrliches Lob an dieser Stelle. Mit dem Projekt seid ihr ein echtes Vorbild“, so Henry Strasen weiter.
Nach dem „Fertigmachen zum Abmarsch“ traten die Einsatzkräfte auf der Terrasse der Seniorenresidenz an, um Günther Hellwig anlässlich seiner 60-jährigen Mitgliedschaft die Ehrenurkunde und das Ehrenzeichen zu überreichen. Nachdem der Gemeindewehrführer Manuel Borch die richtigen Worte in einer kurzen Laudatio fand, erschallte ein dreifaches „Gut Wehr“ durch das inzwischen abendliche Wittmannsdorf. Die Angetretenen durften erfahren, wie berührend diese Momente waren!

Gemeindeverwaltung Märkische Heide

Der Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau informiert über die allgemeinen Hinweise zur Vermeidung von Frostschäden im Verbandsgebiet

Sehr geehrte Kunden,
in den vergangenen Jahren gab es im Winter kaum Frosttage. Dennoch gehören geplatzte Wasserrohre und Heizungsleitungen zu den „Winterschäden“. Hier finden Sie ein paar nützliche Tipps, mit denen Sie sich und Ihr Haus in Zukunft auf eventuelle Minusgrade vorbereiten, denn Frostschäden können für Grundstückseigentümer zu hohen Kosten führen.
Der Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau weist deshalb darauf hin, dass die Kunden für Frostschutz an den Wasserleitungen und Wasserzählern selbst verantwortlich sind. Wir empfehlen vor Einbruch der kalten Jahreszeit, im Außenbereich liegende Leitungen, Wasserhähne und Ventile zu leeren. Lassen Sie das Wasser aus den Leitungen laufen. In unbeheizten Räumen, wie beispielsweise im Keller, sollten Außentüren und Fenster im Winter geschlossen bleiben. Achten Sie darauf, dass Temperaturen in allen Räumen mit Trinkwasserleitungen niemals unter null Grad liegen!
Um das Einfrieren der Leitungen zu vermeiden, sollten Kellerfenster und auch Kellertüren daher stets verschlossen bleiben. Zusätzlichen Schutz bieten Stroh, Holzwolle oder Dämmmaterial aus dem Baumarkt. Halten Sie zusätzlich auch die Isolierungen trocken. Gute Dienste leistet auch ein Frostwächter, eine Art Heizlüfter, welcher die Räume leicht temperiert hält.
Ganz besondere Vorsicht ist in Neubauten angebracht, die unter Umständen noch nicht beheizt werden, in denen aber schon Trinkwasser vorgehalten wird.
Auch an den Abwasseranlagen und Abwasserleitungen sollten Sie Vorsorge treffen. Das heißt, die Öffnungen von Sammelgruben können mit Schutzfolie ausgelegt und Schachtdeckel mit Dämm- oder Isoliermaterial abgedeckt werden und somit ist Ihre Sammelgrube gegen Frost geschützt.
Der Zugang zum Wasserzähler muss stets freigehalten werden. Dies ist besonders jetzt wichtig, da die ungehinderte Ablesung der Zählerstände gewährleistet sein muss.
Sollten trotz aller Vorsichtsmaßnahmen die Trinkwasserleitungen eingefroren sein, informieren Sie bitte den Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau umgehend zu den Sprechzeiten und nehmen Sie keine eigenmächtigen Arbeiten in diesem Bereich vor.

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin des TAZ Dürrenhofe/Krugau

Allgemeine Informationen zu Rohrbrüchen im Verbandsgebiet des Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau

Sehr geehrte Kunden,
in den letzten Wochen sind einige Rohrbrüche in unserem Verbandsgebiet lokalisiert worden. Ich möchte mich bei den Kunden bedanken, die den Verband informiert haben. Es ist wichtig, dass jeder Bürger Unregelmäßigkeiten zeitnah anzeigt. Auch wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich um einen Rohrbruch handelt, zögern Sie nicht und rufen Sie unsere technischen Mitarbeiter an. Gern gehen wir Ihren Hinweisen nach. Ein zeitiges Erkennen spart oft zusätzliche Kosten, die z. B. entstehen, wenn die Reparaturarbeiten am Wochenende ausgeführt werden müssen.

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin des TAZ Dürrenhofe/Krugau

Information Eigentümerwechsel 11/2022

Kundeninformation des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Informationspflicht bei Eigentümerwechsel (Verkauf / Umschreibung / Erbfolge)

Sehr geehrte Kunden,
derzeit bereiten wir die Jahresabrechnung 2022/23 vor. Bitte prüfen Sie, ob sich an den Eigentumsverhältnissen etwas geändert hat.
Bitte denken Sie sowohl beim Verkauf eines Grundstückes – als auch bei Eintritt als Eigentümer infolge einer Erbschaft, sowie beim Umzug an eine ordnungsgemäße An- bzw. Abmeldung beim Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau.
Hinweis:
Gemäß unserer Satzungen (§ 10 Trinkwasserbeitragssatzung, § 9 Trinkwassergebührensatzung, § 10 Abwasserbeitragssatzung und § 10 Abwassergebührensatzung) sind Sie verpflichtet, innerhalb von 4 Wochen einen Eigentümerwechsel am Grundstück beim Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13a, 15913 Märkische Heide schriftlich anzuzeigen.
Ein Verstoß gegen die Mitteilungspflicht ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden. (§ 12 Trinkwasserbeitragssatzung, § 10 Trinkwassergebührensatzung, § 12 Abwasserbeitragssatzung und § 11 Abwassergebührensatzung).

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin des TAZ Dürrenhofe/Krugau

Deutsche Rentenversicherung

Versichertenberaterin Frau Schiela

Sprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat, von 13:00 bis 14:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Märkische Heide.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!
Telefonisch können Sie Frau Schiela unter der 03546 3509 erreichen.

Schiedsstelle in der Gemeinde Märkische Heide

Vorsitzender:	Herr Wolfgang Reinhold
Telefon:	0152 28688806
Stellvertreterin:	Frau Angelika Graf

OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13, 15913 Märkische Heide

Telefon:	035471 85150
Fax:	035471 85117
E-Mail:	wolfgang.reinhold@schiedsmann.de
Webseite:	www.maerkische-heide.de

Mit Ihrer Anzeige
zeigen Sie Ihren Kunden,
dass es Sie gibt.
Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Schule, Kita, Vereine

Gemeinsames Projekt mit den Grillninjas in der Allegro GS Gröditsch

Foto: S. Dziuaty

Im September gab es für die zweiten Klassen in der Allegro GS ein besonderes Ereignis zum Thema: Gesunde Ernährung.
Dazu wurden die Grillninjas, eine bundesweit gemeinnützige Initiative der freien Kinder- und Jugendhilfe, eingeladen. Ein spannendes Grillabendteuer erwartete die Kinder. Leichte und alternative Gerichte ohne Fleisch standen auf dem Programm, die jeder auch zu Hause nachkochen kann. Spannend begann der Tag, als die Zelte, Grills und ein großer Tisch draußen im Freien aufgestellt wurden. Auf dem Tisch standen Körbe mit frischem Obst und Gemüse sowie andere Zutaten. Rezepte für ein 4-Gänge-Menü lagen bereit. Nach genauester Anleitung durften alle Kinder fleißig schnippeln, Teig kneten und Burger pressen. Das war eine Aufregung. Als dann die ersten selbst belegten Flammkuchen vom Grill kamen, waren alle sehr erstaunt, wie lecker sie sind. Auch selbst zubereitete vegetarische Burger, Bratwürstchen und Wok Gemüse standen auf dem Programm. Die kleinen Grillmeister machten das sehr besonnen und sicher. So konnten alle bald wieder tüchtig zulangen. Zum Abschluss gab es Obst-Crumble mit fruchtiger Eiscreme. Alles war unglaublich lecker und jeder war so stolz auf sich und seine Kochkünste. Ein gelungenes Projekt! Da waren sich alle einig.

Mit dem Bus sicher in die Schule

Am Donnerstag, dem 29.09.22, war der Polizeioberkommissar Herr Fischer in der Grundschule Gröditsch zu Gast. Er ist unter anderem für die Präventionsarbeit in unserem Landkreis zuständig. Das Ziel der Busschule war es, die Schüler der ersten Klassen fit für die Nutzung des Schulbusverkehrs zu machen. Zunächst besprachen die Kinder in der Theorie, wie man sich an der Haltestelle und im Bus verhalten sollte. Danach wurde alles nochmals mit einem Video visualisiert und das Verhalten der Personen bewertet. Anschließend erfolgte die Erprobung des Gelernten in der Praxis. Herr Stein von der RVS übte mit den Schülern das korrekte Ein- und Aussteigen und gab Tipps zum richtigen Hinsetzen und zum Verhalten in Notsituationen. Großes Erstaunen löste bei den Kindern eine Gefahrenbremsung bei geringer Geschwindigkeit aus. Eine nicht angeschnallte und auf der letzten Bank platzierte Puppe wurde dabei durch den Gang geschleudert. Mittels eines Malbuches und der Elternbroschüren können nun alle Erfahrungen vertieft werden.

Projekttag der 2. Klasse am 30.06.2022

1-1-2 Hilfe eilt herbei!!!

Unter diesem Motto fand am 30.06.2022 ein Projekttag mit allen Zweitklässlern und ganz viel Unterstützung durch Eltern sowie verschiedene Institutionen an der Allegro Grundschule Gröditsch statt. Alle Stationen, die die Schüler absolvierten, ordneten sich dem Themenbereich „Hilfe in Notsituationen" unter. Hautnah erlebten die Kinder die Arbeit von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Alt Schadow, den Rettungsassistenten der Johanniter Unfallhilfe, den Revierpolizisten für den Bereich Lieberose/Märkische Heide sowie den Polizisten der Präventionsabteilung aus Königs Wusterhausen, denen die Schüler bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen durften und die ihnen viele interessante Dinge erklärten. Eltern, die im Pflegebereich tätig sind, übten mit den Zweitklässlern z. B. die Wundversorgung, die richtige Lagerung von Personen oder auch das Absetzen eines Notrufs. Für den planmäßigen Ablauf sorgten weitere Eltern, die die Gruppen zu den Stationen begleiteten. Es war für alle Beteiligten ein eindrucksvoller und lehrreicher Vormittag und hoffentlich für die Eltern zu Hause kein großer Schreck, wenn ihre Kinder nachmittags mit den Übungsverbänden erschienen.

Kunterbund war in diesem Sommer das Ferienprogramm

Wieder hat ein neues Schuljahr begonnen und wir wollen noch einmal an die tollen Projekte nach unserem 25.Hortgeburtstag vom vergangenen Schuljahr 2021/2022 erinnern.

Den Herbst nutzten wir für eine Schätz- und Quizwoche, denn mit Eicheln, Kastanien und Kürbissen haben wir nicht nur gebastelt. Diese Sachen eigneten sich prima zum Zählen und Schätzen. Wie in jedem Jahr wurde auch unsere Weihnachtswerkstatt gut besucht, so dass jedes Kind mindestens ein Weihnachtsgeschenk selbst herstellen konnte.
Sogar der Weihnachtsmann kam persönlich vorbei, um neues Spielzeug für die Kinder zu bringen.
Leider begann das neue Jahr wieder mit Coronabestimmungen, so dass uns das Zampern im Ort, wie wir es gewohnt waren, nicht möglich war. Deshalb zamperten die Hortkinder zu Hause bei ihren Familien. Die Spenden verwendeten wir bei einer kleinen Faschingsparty in den Winterferien und zu den Geburtstagen des Monats. Dafür noch einmal ein Dankeschön an alle Familien.

Zur jährlichen Tradition geworden, fand auch der Frühjahrslauf wieder statt. Mitmachen war hier entscheidend, egal wie schnell, denn für die Gesundheit können wir gemeinsam etwas tun und Bewegung tut uns allen gut.
Unser Pilotprojekt im vergangenen Schuljahr waren 2 Wochen spielzeugfreie Zeit. Dabei haben wir Spiele von unseren Eltern und Großeltern vorgekramt (wie z.B. Hopse, lange Nase, Halli-Hallo...) und festgestellt, dass man auch mit nachhaltigen Materialien Spielzeug selbst bauen und mit Naturmaterialien und Ähnlichem spielen kann. Den Kindern hat es Spaß gemacht. Bei diesem Projekt konnten wir viele Kinder von einer anderen Perspektive kennenlernen und das „Wir"-gefühl wurde bei Kindern und Erziehern gestärkt.
Auch mit Frau Scheinpflug vom Biosphärenreservat Spreewald gab es viele Nachmittage, die interessant gestaltet wurden. Hier nur einige Themen, wie Anfertigung eines Insektenhotels, Gestaltung des Eingangsbereiches mit Pflanzen aus dem Kräutergarten Burg, Ökofilmtour, Tiere und Pflanzen der Umgebung, Bau von Nistkästen und vieles mehr.

An dieser Stelle ein Dankeschön von uns und weiter so eine tolle Zusammenarbeit.

Fotos: Schulhort „KiWi"

Als Überraschung zum Abschlussfest besuchten uns im Hort „Die Samels". Sie zeigten uns eine lustige Mitmachshow mit vielen lustigen Spielen, Mutproben und Tieren. Die Unterstützung der Eltern beim Buffett war wie immer riesig. Allen dafür auch ein großes DANKE.
Kunterbunt war in diesem Sommer das Ferienprogramm im Schulhort KiWi. Wir nutzten das 9€-Ticket und besuchten das Planetarium und den Tierpark in Cottbus. Fester Bestandteil unserer Ausflüge in den Ferien waren und sind Fahrten nach Lübben in den Kletterwald, zur Schlossin-

sel, in die Stadtbibliothek und ins Kino. Bei Wanderungen in die nähere Umgebung besuchten wir die Agrargesellschaft mbH und Co. KG Gröditsch. Dort bestaunten die Kinder Traktoren und Landmaschinen. Dankeschön an Herrn Nowigk und seine Mitarbeiter, die uns diesen interessanten Vormittag ermöglichten. Ein weiteres Highlight war der Besuch von Achims Dammwildfarm in Dollgen. Herr Häusler beeindruckte die Kinder mit seinen Tiererlebnissen und wir durften ganz nah die Fütterung erleben. Wir sagen an dieser Stelle ebenfalls Danke und kommen auf jeden Fall wieder.
Bei all diesen schönen gemeinsamen Erlebnissen blieb auch genug Zeit, um einfach nur mit Freunden zu quatschen, zu lesen, zu malen, zu basteln, zu spielen, zu backen oder auch mal nichts zu tun.
Der 26. Hortgeburtstag stand unter dem Thema „Herbst". Bei sportlichen Aktivitäten rund um die Kartoffel, einem Herbstmemory und lustigen Spielen erlebten wir wieder einmal ein fröhliches Fest. Wir freuen uns auf die kommende Zeit und wünschen uns weiterhin tatkräftige Unterstützung von der Gemeinde Märkische Heide und Ihnen liebe Eltern, Großeltern und allen, denen Kinder und Ihre Bedürfnisse für die Zukunft am Herzen liegen. Ein riesiges Dankeschön an die Bürgermeisterin Frau Annett Lehmann für die Unterstützung in jeglicher Form, wenn es um die Belange des Schulhortes ging. Auch alle Mitarbeiter des Hortteams machen einen großartigen Job, sonst wären diese schönen gemeinsamen Erlebnisse für und mit den Kindern nicht möglich.
Bleiben Sie gesund und wir lassen uns überraschen, was das neue Schuljahr alles an Höhepunkten bringen wird.

Kerstin Thiele
Hortleitung

Lebkuchen, Kekse und Vanilleduft – Weihnachten liegt in der Luft

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier der Senioren 2022 in Dürrenhofe am Samstag, dem 26. November 2022 ab 15.00 Uhr.

Wir laden unsere Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit einem weihnachtlichen Programm und anschließendem Abendessen ein. Gemeinsam möchten wir mit euch ein paar schöne Stunden im Dorfclub Dürrenhofe verbringen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Der Ortsbeirat

Um uns die Planung zu erleichtern, bitte wir um Anmeldung bis zum 12.11.2022 bei Jennifer Dillan (0173 8111786 / 035472 656642) oder Holger Rummel (0163 1802314).

FSV Groß Leuthen/Gröditsch 1990 e. V. - Heimspielplan

Heimspielplan Herren

Datum	*Heim*	*Gast*	*Anstoß*	*Ort*
Sonntag, 06.11.	**FSV**	SV Lok Uebigau	15.00 Uhr	Groß Leuthen
Freitag, 11.11.	**FSV**	SG TSG Lübben I/GW Schlepzig	19.00 Uhr	Groß Leuthen
Sonntag, 13.11.	**FSV II**	SV RW Wormlage	13.00 Uhr	Groß Leuthen
Sonntag, 04.12.	**FSV**	SV BG Sonnewalde	15.00 Uhr	Groß Leuthen

Heimspielplan Frauen

Datum	*Heim*	*Gast*	*Anstoß*	*Ort*
Samstag, 12.11.	**FSV**	FC Lauchhammer	13.00 Uhr	Groß Leuthen
Sonntag, 20.11.	**FSV**	FC Sängerstadt Finsterwalde	15.00 Uhr	Groß Leuthen

Heimspielplan Nachwuchs

Datum	*Heim*	*Gast*	*Anstoß*	*Ort*
Samstag, 12.11.	**FSV E II**	Goyatzer SV	10.00 Uhr	Gröditsch
Samstag, 19.11.	**SpG C****	SV BW Lubolz	10.00 Uhr	Groß Leuthen
Samstag, 19.11.	**SpG U18***	VfB Hohenleipisch	11.15 Uhr	Goyatz
Sonntag, 20.11.	**FSV E I**	SV Eintracht Wittmannsdorf	10.00 Uhr	Gröditsch
Sonntag, 20.11.	**FSV D**	TSG Lübbenau II	11.00 Uhr	Groß Leuthen
Samstag, 26.11.	**FSV E II**	SV Eintracht Wittmannsdorf	10.00 Uhr	Gröditsch
Sonntag, 27.11.	**FSV D**	SV 1885 Golßen	10.00 Uhr	Groß Leuthen
Sonntag, 27.11.	**FSV E I**	SSV Lübbenau	10.00 Uhr	Gröditsch
Sonntag, 04.12.	**FSV F I**	SV BW Lubolz I	09.00 Uhr	Gröditsch

* Unsere U18 spielen in dieser Saison als SpG Goyatzer SV/FSV Groß Leuthen/Gröditsch
** Unsere C-Junioren spielen in dieser Saison als SpG FSV Groß Leuthen/Gröditsch/Goyatzer SV

Sonstiges

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
NIEDERLAUSITZ

SUPERINTENDENTUR

Evangelischer Kirchenkreis Niederlausitz
Paul-Gerhardt-Straße 2, 15907 Lübben

Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Franziska Dorn
Paul-Gerhardt-Straße 2
15907 Lübben
Tel. 035322 187830
mobil 0170 7310154
presse@kirchenkreis-niederlausitz.de

Lübben, am 18.10.2022

Presseinformation

Winterreise für alleinerziehende Mütter

Unter dem Motto „Alleinerziehend, aber nicht allein" lädt der Kirchenkreis Niederlausitz erneut alleinerziehende Mütter im Februar 2023 zu einer fünftägigen Reise nach Jonsdorf im Zittauer Gebirge ein. „Das Angebot richtet sich an Mütter, denen es nicht möglich ist, mit ihren Kindern in den Winterurlaub zu fahren", sagt Angela Wiesner, die Beauftragte für die Arbeit mit Kindern und Familien im Kirchenkreis Niederlausitz. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Kirchenkreis und der Stiftung Kirche im Dorf fallen nur sehr geringe Reisekosten von 50 Euro pro Mutter und 25 Euro pro Kind an. Vom 30. Januar bis zum 3. Februar 2023 sollen sich Mütter mit ihren Kindern abseits vom Alltag Zeit für all das nehmen können, was sonst zu kurz kommt. Geplant sind gemeinsame Wanderungen, Ausflüge und Aktivitäten. Separate Kinderprogramme ermöglichen, dass die Frauen auch Zeit für sich haben. Auskunft zur Reise erteilt Angela Wiesner unter der Telefonnummer 0162 4383651 oder E-Mail amk@kirchenkreis-niederlausitz.de. Anmeldungen sind bis zum 12. November erbeten. Informationen sind auch auf der Internetseite des Kirchenkreises Niederlausitz zu finden.

Netzwerktreffen von Mehrgenerationenhäuser in Groß Leuthen

Anfang Oktober nahmen die Mitarbeiterinnen des HAUS DER GENERATIONEN in Groß Leuthen am regelmäßigen Quartalstreffen der Mehrgenerationenhäuser (MGH) aus Dahme-Spreewald teil. Als offene Begegnungsorte für Menschen aller Generationen können die MGHs tagsüber (Montag bis Freitag) von Menschen jeder Altersgruppe besucht werden. Hier begegnen sich die Besucher spontan und unkompliziert, lernen sich kennen und erfahren über die vielfältigen Angebote. Wir Mitarbeiter stehen zusammen mit unseren ehrenamtlichen Helfern den Besuchern begleitend zur Seite. MGH haben ganz allgemein zum Ziel, Familien zu entlasten, der Vereinsamung der Menschen entgegenzuwirken, zur Verbesserung ihrer Lebensqualität beizutragen sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Gemeindewesen zu stärken. In unserem Landkreis gibt es seit 2008 insgesamt zehn MGHs, die flächendeckend integriert sind.

Diesmal trafen wir uns im Haus der Generationen in Groß Leuthen. Aus allen Häusern wurden aktuelle Projekte vorgestellt. Auch ich durfte unser Projekt MOBILITÄT UND SOZIALE TEILHABE IM LÄNDLICHEN RAUM vorstellen und berichtete über unsere aktuellen Herausforderungen, die durchgeführte Bedarfsanalyse und deren Ergebnisse. Anhand einer Übersichtskarte der Märkischen Heide stellte ich z. B. Strecken dar, die häufig als Zielorte genannt wurden, informierte über die jeweiligen Entfernungen und die benannten Nutzungszeiträume der Strecken. Der Abgleich mit Angeboten des Öffentlichen Nahverkehrs in den betreffenden Regionen ergab, dass es zum Teil regelmäßige Fahrtangebote gibt, die diese Strecken abdecken. Warum derartige – bestehende – Möglichkeiten nicht oder zum Teil nur wenig genutzt werden, wird Teil unserer weiteren Arbeit im Projekt sein. Wenn Sie mitwirken möchten, Fragen haben oder etwas beitragen möchten, melden Sie sich gern bei mir! Nur gemeinsam können wir für die Menschen in der Märkischen Heide die besten Ideen finden.

Ines Lehmann
Projektkoordinatorin
Mobilität und Soziale Teilhabe
im ländlichen Raum
Haus der Generationen
Klein-Leuthener-Weg 8
15913 Groß Leuthen
Tel.: 01727646814
E-Mail: mst.mh@drk-fs.de

mobil. UND GUT

Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige(n)

IMPRESSUM

Das Gemeindejournal Märkische Heide erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: (0 35 35) 4 89-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
  ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schuhlen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 54,00 EUR (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 EUR pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.